

# **Ovaler Tisch für Ausbildung und Fachkräftesicherung**

**Prof. Dr. Friedrich Hubert Esser**

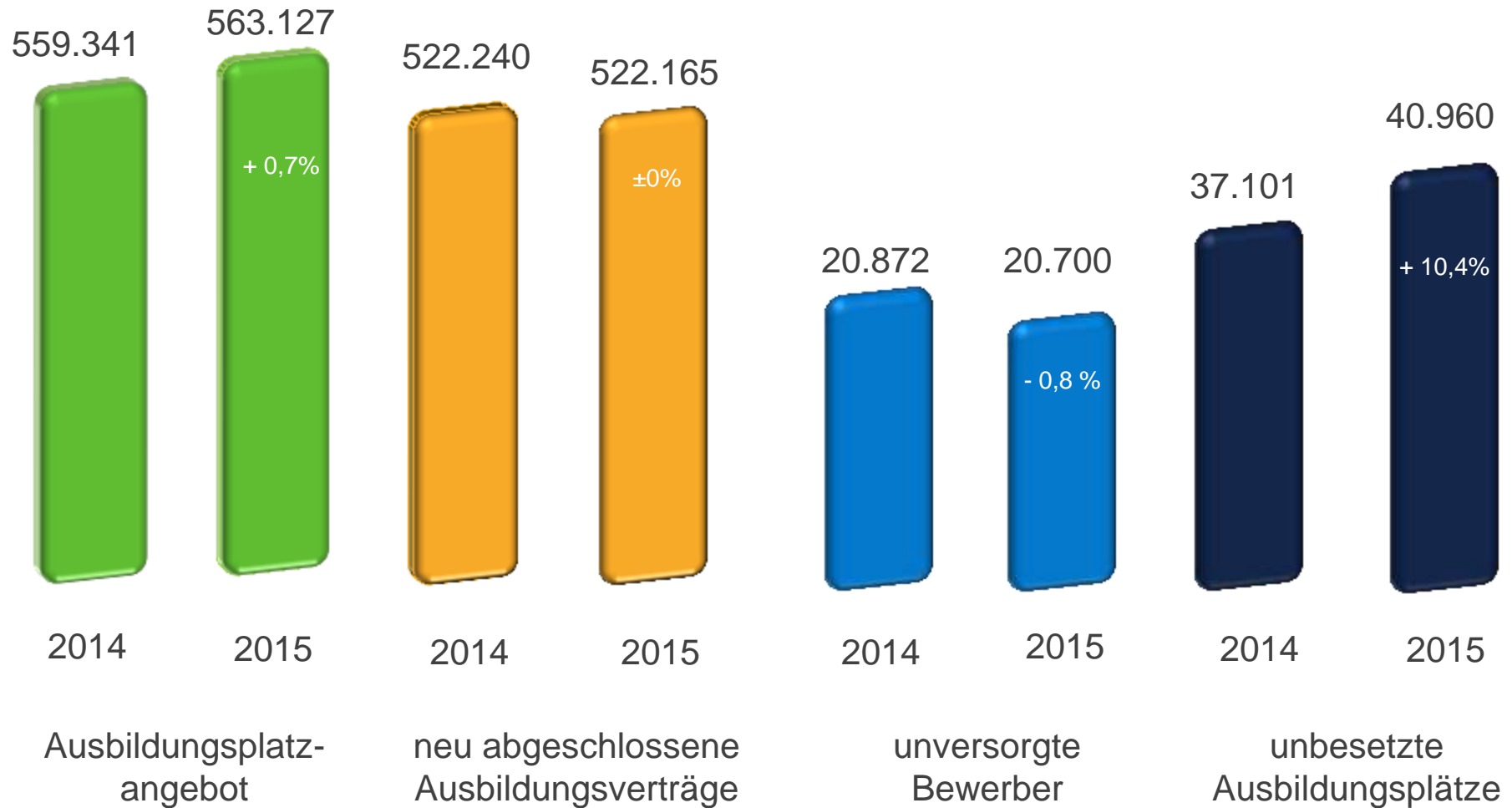
**Präsident des Bundesinstituts für Berufsbildung**

**„Strategien zur Fachsicherung aus Bundessicht“**

**Mainz, 17. Februar 2016**

# Ovaler Tisch für Ausbildung und Fachkräftesicherung

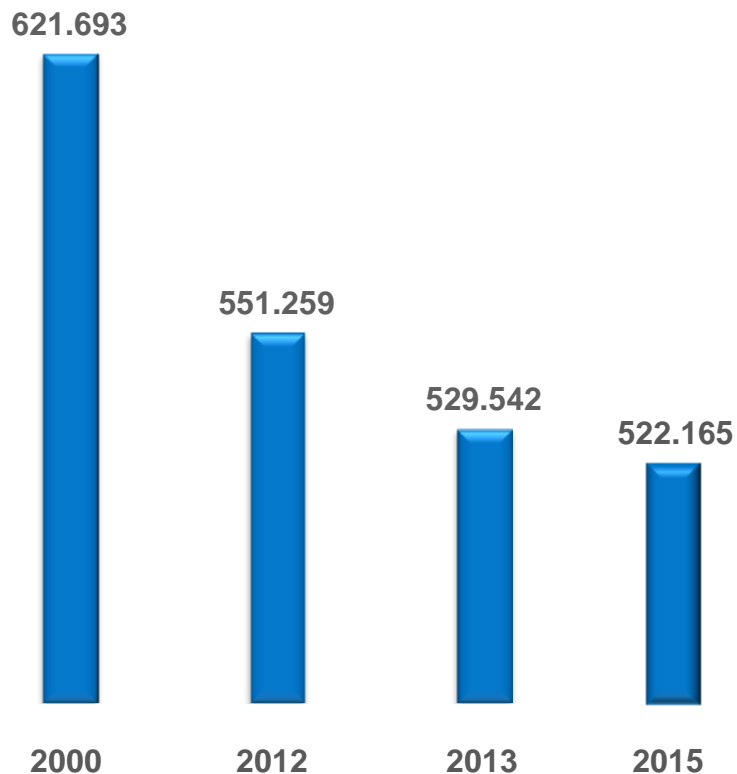
## Eckdaten zum Ausbildungsmarkt 2015



# Ovaler Tisch für Ausbildung und Fachkräftesicherung

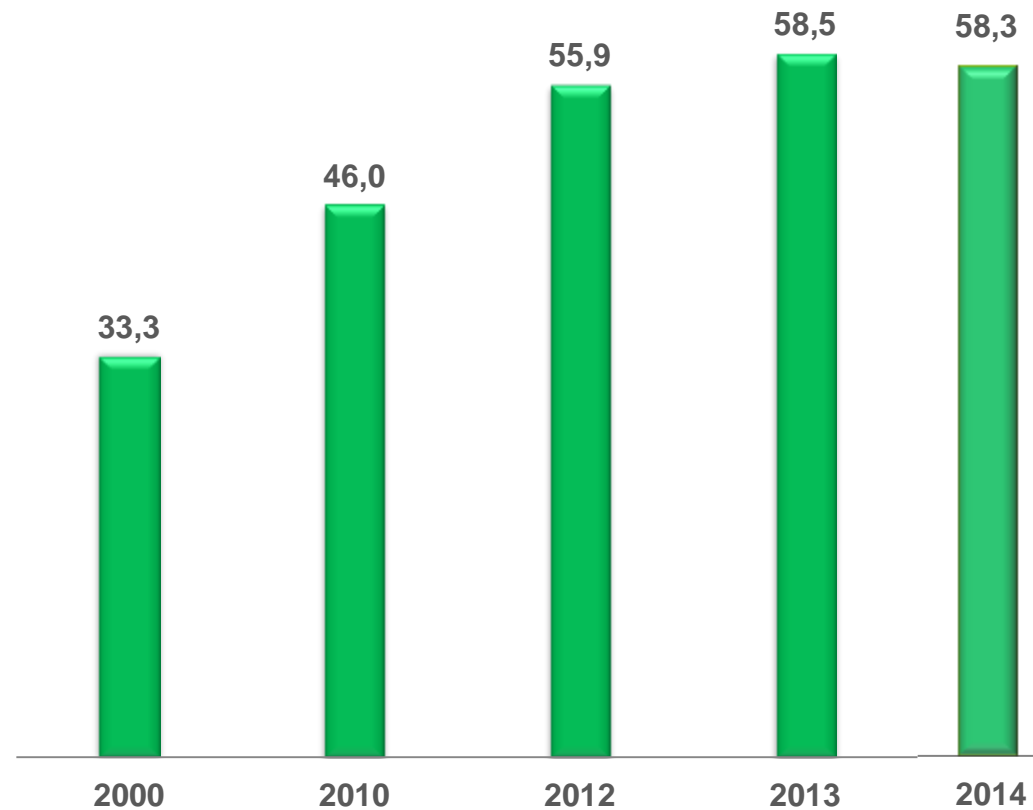
## Duale Berufsausbildung – neu abgeschlossene Ausbildungsverträge –

Quelle: BIBB-Datenreport 2015



## Studienanfängerquote in %

Quelle: Stat BAmt



## Der Arbeitsmarkt im Jahr 2030:

- Fachkräfteentwicklung: Bis 2030 minus drei Millionen Erwerbspersonen
  
- Engpässe insbesondere bei Facharbeitern mit abgeschlossener Berufsausbildung
  - Gesellen- und Meister-Ebene dünnt aus!
  - Arbeitskräfte werden insbesondere fehlen in Gesundheits- und Sozialberufen, Gastronomie und Hotellerie, Reinigungsberufen und dem Lebensmittelhandwerk
  
- Überhang an Akademikern droht!

# Zahlen zu Flüchtlingen

	2012	2013	2014	2015	2016*
bearbeitete Anträge	62.000	81.000	129.000	283.000	400.000
Schutz-zusagen	17.174	20.169	40.635	140.915	260.000
(Quoten)	27,7%	24,9%	31,5%	49,8%	65%
davon im Alter 16 – u25J.	5.066	5.950	11.987	41.570	118.000
16 – u30J.	7.677	9.016	18.164	62.989	178.800
Einmündung	?	?	?	?	?

**\*Schätzungen**

Quelle: BAMF, Aktuelle Zahlen zu Asyl. Ausgabe: Dezember 2015

## Einwirkungspunkte zur Bekämpfung des Fachkräfteengpasses I

- **Demografische Maßnahmen:**
  - Erhöhung der Fertilitätsraten: Kinderbetreuungsmaßnahmen
  - Zuwanderung
  - Gesundheitsvorsorge
- **Betriebliche Maßnahmen**
  - Qualitativ hochwertige Ausbildung
  - Betriebliche Attraktivität, Vereinbarkeit von Familie und Beruf
  - Lohn, Arbeitszeiten und Arbeitsbedingungen
  - Neue Rekrutierungsstrategien und Rekrutierungsorientierungen

## Einwirkungspunkte zur Bekämpfung des Fachkräfteengpasses II

- **Bildungspolitische Maßnahmen:**

- Anerkennung von im Ausland erworbenen Abschlüssen
- Erhöhung der Attraktivität der beruflichen Bildung, insb. für Schüler die das Potenzial zur Erlangung der Hochschulreife besitzen
- Durchlässigkeit

### *Zielgruppen mit besonderem Förderbedarf*

- Erhöhung des Angebots und der Nutzung der Weiterbildungs- und Fortbildungsmöglichkeiten
- Reduzierung von Schulabgängern ohne formalen Abschluss
- Reduzierung der Abbrecherquoten sowohl im berufsbildenden als auch akademischen Bereich
- Mehr Jugendliche mit „schlechten“ Startbedingungen zu einem beruflichen Abschluss zu führen
- Nachqualifizierung auch von älteren Erwerbspersonen (auch NfQ)

## Aktuelle Schlüsselthemen des BIBB

- Durchlässigkeit
- Internationalisierung
- Wirtschaft 4.0
- Geflüchtete



## Bewertung der Landesstrategie

- Der strukturelle Rahmen ist gesetzt, gleichwohl noch immer mit Leben zu füllen.
- Beim Übergang von der Schule in den Beruf gilt richtigerweise die Devise „Konvergenz statt Diversität“.
- Bei Vereinbarungen, Verfahren und Maßnahmen wurde erkannt, wie wichtig das Zusammenwirken aller Akteure ist.
- Thema „Geflüchtete“: Maßnahmen der Willkommenskultur sind zu schärfen und in die Fachkräftestrategie einzubeziehen.

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Weitere Informationen finden Sie im Internetangebot des Bundesinstituts für Berufsbildung unter [www.bibb.de](http://www.bibb.de)

